



Die Bläserklasse der Angrüner-Mittelschule Bad Abbach erfreute die Zuhörer.

FOTOS: HUEBER-LUTZ

Die Stiftung ermöglicht vieles

ANGRÜNER Heuer lagen die Ausschüttungen bei 100 000 Euro. Auch in Zukunft ist mit ähnlichen Ausschüttungen zu rechnen.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BAD ABBACH. 2018 hat die Angrüner-Stiftung einen Rekord gebrochen. Rund 100 000 Euro hat sie an Stiftungsgeldern in diesem Jahr ausgeschüttet. Darunter die höchste Einzelspende, die sie seit ihres Bestehens vergeben hat. Sie ging mit 20 000 Euro an den SV Lengfeld, der damit einen Teil seines Projekts „SV Lengfeld goes green“ finanziert. Wie berichtet saniert der Sportverein seine Anlagen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Große und kleine Zuwendungen

Eine weitere große Summe, nämlich 15 000 Euro, ging an den TSV Bad Abbach. Der TSV schafft einen Rasenmäher-Roboter dafür an. Marc Weigl, der Vorsitzende des Vereins, ist natürlich hoch erfreut über die Zuwendung. Ab dem Frühjahr wird der Roboter zwei Plätze des Sportvereins vollautomatisch mähen, das Gelände sei dafür



Florian Spies vom Stiftungsvorstand (r.) und TSV-Chef Marc Weigl

schon präpariert, so Weigl. 2002 ist die Stiftung durch das Ehepaar Adolf und Erna Angrüner ins Leben gerufen worden. Die beiden Stifter wollten, dass ihr Vermögen dafür verwendet wird, in ihrer Heimatgemeinde Jugend, Sport und Kultur zu fördern. Oft überschneiden sich die Stiftungsziele. Zum Beispiel bei der Bläserklasse der Angrüner-Mittelschule. Die Stiftung unterstützt sie durch die Anschaffung von Instrumenten und die Ausbildung der jungen Musiker. Durch sie wird wiederum das kulturelle Leben im Ort bereichert. Nicht zuletzt deswegen, weil in der Bläsergruppe Nachwuchs für den Spielmanszug heranwachsen soll. Vieles lässt sich in den Vereinen, Schu-

VERANTWORTLICHE

Stiftungsvorstand: Konrad Spies (Vorsitzender), Florian Spies (stellvertretender Vorsitzender), Stefan Weißberger

Stiftungsbeirat: Diesen bilden die jeweiligen Rektoren der Grundschule und Angrüner-Mittelschule, die Vorsitzenden des TSV Bad Abbach und des Heimat- und Kulturvereins, der Schützenmeister der Königlich-Privilegierten Feuer- und Zimmerstutzengesellschaft. (Ihl)

len und Betreuungseinrichtungen leichter schultern, wenn die Stiftung mit im Boot ist. Sie ist ein Segen für Bad Abbach, darüber sind sich die Verantwortlichen in den Vereinen, den Schulen und den Betreuungseinrichtungen einig. Egal ob es um so große Vorhaben wie beim SV Lengfeld und dem TSV Bad Abbach geht oder um kleinere Projekte. Die Stiftung hat zum Beispiel die Hüpfburg und den Eiswagen für die Spielwoche gesponsert, zahlt Zuschüsse für Übungsleiter-Ausbildungen, hat den Malwettbewerb der Freunde des Tiergeheges, die Ministrantenwallfahrt nach Rom und das Schulfest der Grundschule unterstützt. Auch Handwerker, die ihre Meister-

prüfung machen möchten, können sich bei der Stiftung um Zuschüsse bewerben. Zuschüsse gibt es auch für Bad Abbacher Studenten. Das Engagement ist breitgefächert. Das weckt Begehrlichkeiten weit über den Ort hinaus. Immer wieder bekomme er Anfragen, ob Projekte in anderen Orten gefördert werden können, berichtet Konrad Spies. Doch da muss der Stiftungsvorstand „nein“ sagen. Ganz klar steht im Stiftungszweck, dass die Gelder ausschließlich für Förderungen in Bad Abbach zu nutzen sind.

Gewinnbringend investiert

Auch 2019 ist etliches Geld bereits verplant. Gleich zu Beginn des Jahres dürfen sich alle Abbacher auf Kosten der Stiftung sportlich betätigen. Am 6. Januar, dem Drei-Königs-Tag, ist Angrüner-Stiftung-Familientag auf der Kunsteisbahn, die am 3. Januar im Kurpark für zwei Wochen eröffnet wird. Am Angrüner-Tag haben alle Bad Abbacher freien Eintritt. Ausweis nicht vergessen. Mit der Bereitstellung der Mittel hat die Stiftung keine Probleme. Viele Stiftungen haben ja in Zeiten der Null-Zins-Phase keine Zinseinnahmen, die sie ausschütten könnten. Die Angrüner-Stiftung habe aber in Aktien investiert und hier ausschließlich in deutsche DAX-Werte. Darüber hinaus habe sie einen Bestand alter Beteiligungen, gibt Konrad Spies einen Einblick.